

Allgemeine Beratungsbedingungen für das Beratungsangebot vom Dachverband Regenbogenfamilien

Version 1.0, Stand 31. Oktober 2022

I. Geltungsbereich und Terminologien

Die nachfolgenden allgemeinen Beratungsbedingungen («ABB's») gelten für Regenbogenfamilien, LGBTQ*-Menschen mit Kinderwunsch sowie am Thema interessierten (Fach-) Personen («interessierte Person/en»), die das Beratungsangebot des Dachverbandes Regenbogenfamilien («DVRF») in Anspruch nehmen.

Der Inhalt des Beratungsangebotes des DVRF bestimmt sich nach der ausführlichen Beschreibung im Beratungskonzept sowie auf der Website des DVRF («Beratungsangebot»).

Sofern die nachfolgenden ABB's keine Regelung enthalten, gilt das schweizerische Gesetz.

II. Annahme der ABB's

Der DVRF macht die ABB's den interessierten Personen vor einer Beratung per Email zugänglich. Zusätzlich sind die ABB's auf der Website des DVRF aufgeschaltet. Mit der Inanspruchnahme der Beratung erklärt sich die interessierte Person mit den ABB's einverstanden.

III. Beratungsanfragen allgemein

Es besteht kein Anspruch auf das Beratungsangebot des DVRF. Der DVRF berät interessierte Personen nach den jeweilig vorhandenen Kapazitäten.

Geht eine Beratungsanfrage im zeitlichen oder fachlichem Umfang über das Beratungsangebot des DVRF hinaus, verweist der DVRF die interessierte Person an eine Fachperson.

Beratungsanfragen werden grundsätzlich innert Wochenfrist beantwortet. Bei übermässiger Auslastung kann sich die Beantwortungszeit um weitere Tage verzögern.

IV. Umfang und Grenzen des Beratungsangebotes

Das Beratungsangebot wird von aktiven Personen («aktive Personen») auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis angeboten. Wird eine Beratungsanfrage angenommen, handelt es sich um einen unentgeltlichen Auftrag zwischen dem DVRF und der interessierten Person.

Der Umfang des rechtlichen Beratungsangebotes oder von anderen Beratungen, die rechtliche Aspekte behandeln, ist auf generelle Auskünfte über die Rechtslage zu den jeweiligen Beratungsthemen beschränkt.

Die Beratungen geben den interessierten Personen einen ersten Überblick über die sich stellenden Rechtsfragen. Es werden keine individualisierten Rechtsberatungen angeboten. Der Besuch eines Beratungsangebotes des DVRF ersetzt nicht die Inanspruchnahme einer Fachperson zur Klärung von individuellen Rechtsfragen (z.B. Aufsetzen und Erstellen von Verträgen und Urkunden).

Das Beratungsangebot umfasst ausdrücklich keinerlei Dienstleistungen, die nach schweizerischem Recht verboten und/oder unter Strafe gestellt sind (z.B. verbotene Vermittlung von Leihmutterschaft).

V. Haftungsausschluss

Die Haftung des DVRF aus Beratungsdienstleistungen ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Der DVRF übernimmt gegenüber interessierten Personen keinerlei Erfolgsgarantien.

Die Haftung für Hilfspersonen des DVRF ist gänzlich ausgeschlossen.

VI. Datenschutz und Urheberrechte

Sämtliche Kommunikation zwischen dem DVRF bzw. deren aktiven Personen sowie den interessierten Personen wird vertraulich behandelt, ausser die interessierte Person erklärt sich mit der (beschränkten) Offenlegung von Informationen gegenüber Drittpersonen ausdrücklich einverstanden. Der DVRF hält sich jederzeit an die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Digitale Aufzeichnungen (Audio, Video etc.) während Beratungen sind sowohl für interessierte Personen als auch für den DVRF untersagt. Ausgenommen sind Fälle, bei denen eine ausdrückliche Einwilligung sämtlicher Beteiligten vorliegt.

Sämtliche vom DVRF erstellten bzw. von deren aktiven Personen erstellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt.

VII. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Bei Streitigkeiten zwischen interessierten Personen und dem DVRF gilt schweizerisches Recht. Der Gerichtsstand bestimmt sich nach dem Sitz des DVRF.

Der DVRF behält sich das Recht vor, die vorliegenden ABB's jederzeit zu ändern.